



VKF Anerkennung Nr. 31222

Inhaber /-in
FeuerschutzTeam AG
Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Hersteller /-in
FeuerschutzTeam AG
5505 Brunegg
Schweiz

Gruppe 241 - Brandschutztüren

Produkt FST SCHIEBETÜRE 2 FLG CO59/68 VOLL EI30

Beschreibung Schiebetür zweiflügelig aus Platten PAVAFIBRES (D=46mm), beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (D=2x3mm), Hartholzrahmen, D=59mm, Labyrinthdichtung, Brandschutzlaminat, mit/ohne Servicetür.

Anwendung EI 30
Bgepr=2342mm, Hgepr=2535mm
MBW / LBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen IBS, Linz: Prüfbericht '314112609-1,Rev1' (16.12.2015), Prüfbericht '10112613' (23.11.2011), Prüfbericht '318061506-1' (31.07.2018); SIPIZ, Olten: Gutachten 'GU 182 002 2023' (22.11.2023)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2025
Ausstellungsdatum 05.09.2024
Ersetzt Dokument vom 01.07.2020

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Horizontale und vertikale Schiebetüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, SIPIZ AG, Olten, Nr. GU 182 002 2023 vom 22.11.2023

- Rahmenlichtmass zweiflügelige Schiebetür CONFORT, $D \geq 59\text{mm}$:
 $B_{\text{max}}=7010\text{mm}$ $H_{\text{max}}=4283\text{mm}$ $A_{\text{max}}=15.01\text{m}^2$
- Rahmenlichtmass zweiflügelige Schiebetür CONFORT oder CONFORT LIGHT, $D \geq 59\text{mm}$:
 $B_{\text{max}}=6800\text{mm}$ $H_{\text{max}}=4446\text{mm}$ $A_{\text{max}}=15.12\text{m}^2$
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT, CONFORT LIGHT oder RAHMENTÜR, $D \geq 68\text{mm}$,
einflügelig, mit/ohne Verglasung:
 $B_{\text{max}}=1250\text{mm}$ $H_{\text{max}}=2250\text{mm}$ $A_{\text{max}}=2.81\text{m}^2$
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT, CONFORT LIGHT oder RAHMENTÜR, $D \geq 68\text{mm}$,
zweiflügelig, mit/ohne Verglasung:
 $B_{\text{max}}=2200\text{mm}$ $H_{\text{max}}=2200\text{mm}$ $A_{\text{max}}=4.84\text{m}^2$ Schloss mit Verriegelung nach oben
- Varianten Mittellage CONFORT, $D \geq 59\text{mm}$:
 1. Aufbau: Spanplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=450\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit Karton
E-WELLE ($D=1.5\text{mm}$) und Mineralfaserplatten ($D=16-17.5\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
 2. Aufbau: Mineralfaserplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit Karton
E-WELLE ($D=1.5\text{mm}$) und Mineralfaserplatten ($D=16-17.5\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
- Variante Mittellage CONFORT, $D \geq 68\text{mm}$:
Spanplatten ($D=3 \times 11\text{mm}$ oder $D=33\text{mm}$, $RD=450\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit
Mineralfaserplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
- Variante Mittellage CONFORT LIGHT, $D \geq 68\text{mm}$:
Platte PUREN-PIR NE ($D=33\text{mm}$, $RD=30\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit
Mineralfaserplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
- Varianten Decklage:
HDF ($D=2 \times 3.2\text{mm}$), mit/ohne Alu-Zwischenlage ($D_{\text{max}}=0.4\text{mm}$)
HDF ($D=2 \times 2.0\text{mm}$), mit Blei-Zwischenlage ($D_{\text{max}}=2.0\text{mm}$)
- Einbau in Wände gemäss Lignum-Dokumentation Brandschutz, 4.1 Bauteile in Holz, Ziffer 4.4.1 – 4.4.7,
Stand Oktober 2017
- Anschluss an bekleidete Tragkonstruktionen aus Stahl oder Holz
- Schutzplatten aus Metall, befestigt an der Oberfläche
- Mit/ohne Kantenschutzprofil aus Metall
- Brennbare Beschichtung auf der Kante $\leq 3\text{mm}$
- Servicetür: Aufgesetzter und integrierter Türschliesser (ITS)
- Mit/ohne Bodendichtung
- Diverse Antriebe für Schiebetür
- Div. Beschläge
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten